

## **Schreiben des Aufsichtsratsvorsitzenden der freenet AG, Marc Tüngler, zu TOP 6 – Begründung für die Erhöhung des Fixgehalts von Christoph Vilanek (CEO)**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der freenet AG,

im Rahmen der Vertragsverlängerung mit dem amtierenden Vorstandsvorsitzenden der freenet AG, Christoph Vilanek, wurde dessen Fixgehalt um 20 % auf 1,2 Mio. Euro pro Jahr erhöht. Diese Anpassung stellt eine substantielle Erhöhung dar, die durch folgende Punkte begründet ist:

### **1. Übergang auf neues Vergütungssystem**

Mit dem neuen Vertrag wurde das im Jahr 2022 von der Hauptversammlung beschlossene Vergütungssystem erstmalig auch in einem Vertrag mit Christoph Vilanek umgesetzt. Im Zuge der Umstellung wurde das Verhältnis von fixer Vergütung zum variablen Anteil (Short-Term Incentives und Long-Term Incentives) neu kalibriert. Ziel der Anpassung des Fixgehalts war die Gewährleistung eines ausgewogenen Chancen-Risiko-Profiles zwischen den einzelnen Vergütungselementen.

### **2. Verkürzung der Vertragslaufzeit**

Anstelle der üblichen fünfjährigen Verlängerung wurde der neue Vertrag von Christoph Vilanek auf eine maximale Laufzeit von 3 Jahren begrenzt, um einen geordneten Übergangsprozess auf der CEO-Position zu ermöglichen. Die Erhöhung der Fixvergütung sollte diese Schlechterstellung teilweise ausgleichen.

### **3. Anpassung an das Marktniveau**

Im Rahmen des neuen Vertrags erfolgte zudem eine turnusgemäße Überprüfung der Angemessenheit der Vergütung und Anpassung an das Marktniveau. Grundlage hierfür bildeten Benchmarks innerhalb einer von freenet definierten Peer-Gruppe. Die letzte entsprechende Anpassung wurde im Zuge der Vertragsverlängerung im Jahr 2018 vorgenommen.

Des Weiteren möchte ich erwähnen, dass wir die Kritikpunkte der Investoren zur Kenntnis nehmen, die dazu geführt haben, dass der letztjährige Vergütungsbericht lediglich eine Zustimmungsquote von 82,8 % erzielt hat. Aus den Gesprächen mit den Investoren wurde deutlich, dass sich ihre Anmerkungen vorrangig auf das bestehende Vergütungssystem beziehen und diese Kritikpunkte ihren Ausdruck in der Abstimmung zum Vergütungsbericht finden. Diese Aspekte werden wir bei der Überarbeitung und der Erstellung eines neuen Vorschlags für das Vergütungssystem ausführlichen diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen



Marc Tüngler

Vorsitzender des Aufsichtsrats